Modulbeschreibung

1	**1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.)** Transfer project	**1.2 Kurzbezeichnung (optional)**	**1.3 Modul-Code** (aus HIS-POS)
2	**2.1 Modulturnus:** **Angebot in ☒ jedem SoSe, ☐ jedem WiSe** **anderer Turnus, nämlich:**	**2.2 Moduldauer:** **☒ 1 Semester ☐ 2 Semester**	
3	**3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge**	**3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl**	**3.3 Empfohlenes Fachsemester**
	Digital Supply Chain Management (DigiSCM)	Pf	2. Semester

4 Workload

	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form 1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen	Workload insgesamt: Arbeitsaufwand in Std. (Workload) Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.	Workload insgesamt: Leistungspunkte (Credits) i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!
Kontaktzeit (z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)	Projektbetreuung	0,7	10	**125**	**5**
	Summen	Summe Kontaktzeit in SWS 0,7	Summe Kontaktzeit in Std. 10		
Selbststudium (z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)	Vorbereitung, Selbststudium, Präsentationsvorbereitung, Nachbereitung		115		
	Summen		Summe Selbststudium in Std. 115		

5 5.1 Lernziele (Was sollen Studierende nach Abschluss des Moduls können? Bietet das Modul neben fachlichen Lernzielen Gelegenheiten, außerfachliche Kompetenzen zu entwickeln? Wofür sind die beschriebenen Ziele relevant (z. B. Voraussetzung für weitere Studienelemente oder für bestimmte berufliche Tätigkeiten)?)

Studierende erwerben **Fachkompetenz**. Sie sind in der Lage

- sich selbständig detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand in dem von ihnen gewählten Themenbereich anzueignen.
- mit Hilfe wissenschaftstheoretischer Methoden und Vorgehensweisen existierende betriebliche Lösungen zu modifizieren oder neuartige Lösungsszenarien zu entwickeln.

Studierende erwerben **Führungs-, Team-, Konflikt- und Kommunikationskompetenzen**. Sie sind in der Lage

- für die praxisorientierte Aufgabe Ziele abzuleiten und selbständig Vorgehensweisen zur Lösung zu entwickeln.
- in der Transferprojektarbeit Lösungen aufzuzeigen, die Neuerungen und Innovationen im betrieblichen Umfeld sowohl im Team als auch gegen Widerstände anstoßen bzw. unterstützen.
- die erarbeiteten Lösungen dem Top Management zu präsentieren und einen kritischen Diskurs dazu zu führen.

Studierende erwerben **Problemlöse-, Präsentations- und Transferkompetenz**. Sie sind in der Lage

- relevante Arbeitsmethoden zur Informationssammlung, -analyse und -präsentation in Transferprojekten zu nutzen.
- die Zielsetzungen, Methoden und Techniken der bis dato kennengelernten Fachgebiete lösungsorientiert zu verknüpfen, um daraus ein anwendungsorientiertes Transferprojekt zu

konzipieren.
- berufliche Gegebenheiten vor einem theoretischen Hintergrund zu bewerten und daraus abgeleitet adäquate berufspraktische Lösungen zu entwickeln.

Studierende erwerben Fähigkeiten zum **Selbstmanagement, souveränes Auftreten, Entscheidungs-** und **Reflexionsfähigkeit**. Sie sind in der Lage
- durch souveränes Auftreten ihre Lösung überzeugend darzustellen.
- ihre Lösungsvorschläge für das Unternehmen kritisch zu reflektieren sowie deren Praktikabilität und Grenzen einschätzen
- sich im Problemlösungsprozess bei Bedarf flexibel den neuen Gegebenheiten anzupassen.

5.2 Lerninhalte

Das Transferprojekt bearbeitet Problemstellungen aus der betrieblichen Praxis der Studierenden, deren Lösung im Kontext von Digitalisierung und Supply Chain Management sinnvoll und notwendig ist. Die systematische und fundierte Lösung dieser Problemstellungen erfolgt auf Basis wissenschaftlicher Modelle und Theorien. Die verwendeten Modelle und Theorien wurden in den anderen Modulen des Studiengangs kennengelernt und sind in diesem Modul in die betriebliche Praxis zu transferieren. Das Projekt wird von einem Dozenten aus dem Studiengang begleitet, der als Coach Fach- und Methodenkompetenz miteinbringt.

→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan etc.

5 **5.3 Modulkurzinformation** (Dieser Absatz [max. 250 Zeichen] wird auf der FH-Webseite veröffentlicht, um Studieninteressierte bei der Wahl ihres Studiengangs zu unterstützen. Fokussieren Sie sich auf wesentliche Inhalte und Ziele, gern verbunden mit Aussagen zur Bedeutung des Moduls für das weitere Studium oder berufliche Tätigkeiten. Bitte formulieren Sie ganze Sätze, sprechen Sie die Adressaten direkt an und vermeiden Sie Fachtermini.)

Das Transferprojekt bearbeitet eine Problemstellung aus der betrieblichen Praxis eines Studierenden. Die systematische und fundierte Analyse und Lösung dieser Problemstellungen erfolgt auf Basis wissenschaftlicher Modelle und Theorien aus den Bereichen Supply Chain Management und Digitalisierung.

6 **6.1 Teilnahmevoraussetzungen** (*Formal:* Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; *Inhaltlich:* Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, …)

Keine.

6.2 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme)

Bestehen der Prüfung

6.3 Prüfungsformen und -umfang (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)

1. Präsentation (30 Minuten) – 50%
2. Projektbericht (10 Seiten) – 50 %

6.4 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Keine.

6.5 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote

5,5 % (5 Credits von 90 Credits)

*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7.

7 **7.1 Veranstaltungssprache/n**

☒ **Deutsch** ☒ **Englisch** ☐ **Weitere, nämlich:**

7.2 Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Wolfgang Buchholz

7.3 Hauptamtlich Lehrende (optional)

7.4 Maximale Teilnehmerzahl (optional)

20

7.5 Ergänzende Informationen (optional) (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)

Literatur (jeweils die neuste Auflage):